Im Besitze dieser Familie Schwechten befindet sich seit ca. 200 Jahren ein Landgut von etwa 400 Morgen in Wendemark bei Werben a. d. Elbe, nördlich von Arneburg, welches nach dem Tode von Carl Friedrich Schwechten 1862 verkauft wurde. In den Wendemarker Kirchenbüchern findet sich verzeichnet: Johann Carl Dietrich Schwechten, ehelicher Sohn des Ackermanns Johann Dietrich Schwechten, zu Wendemark und dessen Ehefrau Marie Elisabeth geb. Lüdken geboren zu Wendemark am 8. März 1779, get. 13. März desselben Jahres. Taufzeugen: 1) Herr Joachim Heinrich Schulze, Besitzer des Druden-Hofes 2) Herr Hans Wendt aus Klein-Beuster. 3) Herr Andreas Gottfried Lüdecke, Müller hierselbst. 4) Frau Catharina Stavenauen verehel. Lüdken am Wolterschlage. 5) Jungfrau Catharina Dorothea Lügen (?) aus Werben.

Sohn:

Carl Friedrich Schwechten, ehelicher Sohn des Ackermanns Johann Carl Diedrich Schwechten und seiner Ehefrau Catharina Elisabeth Müller zu Wendemark, geboren am 3. Juni 1803, getauft 15. Juni desselben Jahres Taufzeugen: 1) Herr Erhardt Friedrich Lud. von Graevenitz. 2) Der Freisasse Herr Johann Friedrich Bielefeldt. 3) Der Ackersmann Herr Johann Joachim Becker. 4) Der Ackersmann Herr Carl Friedrich Müller aus Blankensee. 5) Frau Catharina Elisabeth Falck geb. Schulzen. 6) Frau Marie Falck geb. Weyden. 7) Frau Müller aus Beerendorf. Er starb daselbst am 13. April 1862.

Sohn:

Carl Friedrich geb. zu Wendemark, studierte Medizin, machte 1871 das medizinische Staatsexamen, wurde 1874 Sanitätsrat und lebt unverheiratet als Arzt in Steglitz bei Berlin.

Anlage III.

Ahnentafel, eigene Tafel.

Anlage IV.

Stammbaum, eigene Tafel.

C. A. Starke, Königl. Hofb., Görlitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Salomon Teschner, Kaufmann, * Fraustadt.

gismund Gottlieb Liers, Past., * 1726, ✕✕ † 18/20 12. 1789 Padligar.

Christiane Dorothea Teschner, * 1731 Fraustadt, † 10. 12. 1783 Padligar.

Beate Dorothea Liers,
* 13. 12. 1757, † 25. 6. 1821.

nise Christiane Hei-nger, * Winzenheim, †

ze
. 4. 1794
10. 1840

m
b.
06
a-
2.

wechten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf